

DIE ÖKOLOGISCHE FRAGE

Herausforderung für die soziologische Theorie

Ökologische Probleme gehören zu den zentralen Herausforderungen der Gegenwart und verfügen damit über ein tiefgreifendes Transformationspotential für die gesamte Gesellschaft. Die soziologische Bearbeitung der ökologischen Frage in disziplinaren Silos wie der Umweltsoziologie stößt damit an ihre Grenzen. Um ökologische Phänomene als integrales Merkmal der Gegenwartsgesellschaft verstehen zu können, muss die ökologische Frage zu einer Angelegenheit der soziologischen Theorie werden. Dafür lässt sich einerseits auf das Reflexionsniveau soziologischer Diagnosen von ökologischen Problemen zurückgreifen. Andererseits haben sich in den letzten Jahrzehnten an den Rändern soziologischer Theoriebildung – in den Environmental Humanities, den Science and Technology Studies, der feministischen und postkolonialen Theorie, im Ökomarxismus, im Zuge des ontological, material und vital turns, etc. – eine Reihe von neuen Ansätzen entwickelt, die mit Blick auf die ökologischen Probleme nicht zuletzt auch eine Reihe von Grundannahmen der Soziologie in Frage stellen. Auf der Sektionstagung werden deshalb sowohl grundlagentheoretische Provokationen wie gegenwartsdiagnostische Perspektiven diskutiert, die auf die ökologische Frage antworten.

Um Anmeldung wird gebeten unter:

oekotheorie2021@gmail.com

Organisation

Katharina Block (Universität Oldenburg)

Andreas Folkers (Justus-Liebig-Universität Gießen)

Katharina Hoppe (Goethe-Universität Frankfurt)

Sektionstagung der Sektion „Soziologische Theorie“ in der DGS

Die ökologische Frage

Herausforderung
für die soziologische
Theorie

21. – 22.01.2021

21.01.2021

10.00 **Ökologische Theorieparadigmen I**

Moderation: Peter Wehling (Frankfurt)

Daniela Russ (Toronto)

Die Natur in der Dialektik der Natur. Eine kritische Würdigung naturdialektischen Denkens

Athanasios Karafillidis (Hamburg)

Ökologische Theorie für die ökologische Frage

Moritz von Stetten (Bonn)

Transversalität, Re-Singularisation, Ökologie. Was kann die soziologische Theorie von Félix Guattari lernen?

11.30 Pause

12.00 **Mehr als menschliche Soziologien I**

Moderation: Markus Rudolfi (Frankfurt)

Elena Beregow (München)

Von unsichtbaren Feinden zu Verbündeten. Zur Rolle von Bakterien im Post-Pasteurschen Programm des Sozialen

Franka Schäfer (Siegen)

Zur Fortsetzung von Speziesismen in der Sozialtheorie. Begriffstheoretische Reflektionen zum Verhältnis von Akteur, Spezies und Sozialität im Angesicht der ökologischen Frage

Sandra Matthäus und Henning Laux (Chemnitz)

Die Geständnisse des reinen Fleisches

13.30 Pause

14.30 **Ökologische Fragen – soziale Antworten**

Moderation: Katharina Hoppe (Frankfurt)

Thomas Scheffer (Frankfurt)

Existenzielle Probleme und apparative Kapazitäten

Olivia Steiert (New York)

Greta Thunbergs Narrative und der Mobilisierungserfolg von Fridays for Future

Andreas Folkers (Gießen)

Nach der Nachhaltigkeit. Retropien in der Zuspätmoderne

16.00 Pause

16.30 **Ver-sorgung im Anthropozän**

Moderation: Franziska von Verscheur (Frankfurt)

Franziska Dahlmeier (Hamburg)

Anthropozän meets Care

Leon Wolff (Marburg)

Genbanken und die Synchronisation von Natur und Gesellschaft

Katharina Block (Oldenburg)

Sorge im Anthropozän

11.30 **Mehr als menschliche Soziologien II**

Moderation: Katharina Block (Oldenburg)

Damien Krichewsky (Bonn)

Der Ganges als ökologische Herausforderung der Spätmoderne. Reflexionen zum heuristischen Potential der

Modernitätstheorien von Luhmann und Beck

Christian Helge Peters (Halle)

Meeres- statt Geotheorie. Elemente als Ausgang einer Theorie des Politischen

Doris Schweitzer (Erfurt)

Anthropozän, ‚Rechte der Natur‘ und Naturvertrag. Michel Serres als kritischer Kommentator der neuen Rechtssubjekte

14.00 **Ökonomie, Ökologie, Wert**

Moderation: Reiner Keller (Augsburg)

Klaus Kraemer (Graz)

Grenzen des Wachstums?

Eine sozialtheoretische Kritik

Veit Braun (Frankfurt)

Wiederkehr und Heimsuchung. Ökologie als Gespenst

Stefan Laser (Bochum)

Abfall. Die Wertfrage

15.30 Abschlussdiskussion

22.01.2021

9.30 **Ökologische Theorieparadigmen II**

Moderation: Thomas Lemke (Frankfurt)

Birgit Peuker (Berlin)

Die sozial ungleiche Konstruktion der Umwelt. Der Beitrag des Pragmatismus zur Beschreibung globaler Umweltprobleme

Stephan Lorenz (Jena)

Die Ökologische Frage. Technologisch vermittelte Gestaltung der Natur-Gesellschaft-Verhältnisse

Heike Delitz (Bamberg)

Multikulturalismus, Multinaturalismus und kontrastive Vergleiche. Für eine interdisziplinäre Soziologie von Natur/Kultur

11.00 Pause